

Kirche in WDR 2 | 08.01.2024 05:55 Uhr | Uta Garbisch

## Protestant-O-Mat

Achtung, das ist jetzt ein bisschen Fun Fact. Auf die Frage, "Wenn in einem Witz erzählt wird, dass Jesus an einem Joint zieht, ..." haben Sie vier Möglichkeiten zu antworten:

- A. Möchte ich wissen, wie der Witz ausgeht.
- B. Lese ich gar nicht erst weiter.
- C. Frage ich mich, wer sich so einen Mist ausdenkt. Und
- D. Denke ich mir die Pointe gleich selbst aus.

Das ist eine von 22 Fragen, mit denen man testen kann, wie evangelisch man ist. Klar gibt es auch ernstere. Zum Beispiel: Wo trifft man deiner Meinung nach Gott am leichtesten? Immer gibt es mehrere Antworten zur Auswahl. Evangelisch.de hat den Fragenkatalog namens Protestant-O-Mat schon vor einiger Zeit ins Netz gestellt. Er funktioniert ein bisschen so wie der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung. Hier aber geht es um Nächstenliebe, Bildung, Toleranz und Frömmigkeit. In zwei, drei Minuten ist man durch und bekommt das Ergebnis präsentiert. Der Protestant-O-Mat ordnet mich drei Persönlichkeiten zu, die die evangelische Kirche geprägt haben. Dann heißt es "Du bist evangelisch wie ...". Ich war erst etwas überrascht. Die meisten Übereinstimmungen mit jeweils neun hatte ich mit echten Größen des Protestantismus, nämlich Dietrich Bonhoeffer, Albert Schweitzer und Hanns-Dieter Hüsch. Insgesamt arbeitet der Protestant-O-Mat mit 16 Profilen von Persönlichkeiten.

Schade, dass bei mir keine Frau dabei gewesen ist, denn die gibt es dort zum Glück auch. Theologin Dorothee Sölle zum Beispiel, die Schriftstellerin Charlotte Brontë oder die erste deutsche Ministerin Elisabeth Schwarzhaupt. Aber so schlecht fühle ich mich in der Gesellschaft dieser drei Männer nun auch wieder nicht.

Leider zeigt der Protestant-O-Mat nicht, warum ich nun gerade mit diesen dreien übereinstimme. Mit Bonhoeffer, Schweizer und Hüsch. Würde mich schon interessieren. Die Frage, mit dem Witz über Jesus, der an einem Joint zieht, habe ich übrigens mit a beantwortet: Ich will wissen, wie der Witz ausgeht. Da tippe ich mal auf ein Match mit Hanns-Dieter Hüsch. Probieren Sie es doch auch mal aus. Am besten in Gesellschaft. Dann können sie sich auch austauschen. Gott trifft man meiner Meinung nach am leichtesten in Gemeinschaft. Gefolgt von der Natur. Oder doch umgekehrt?

Quellen:

<https://www.evangelisch.de/protestantomat>  
(zuletzt abgerufen am 3. Dezember 2023)

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius